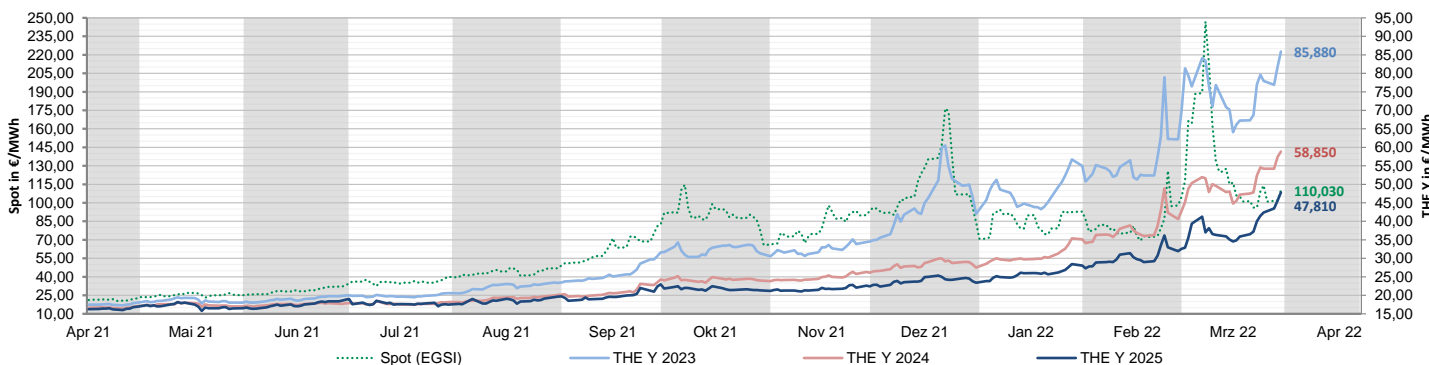


Gas - Marktübersicht

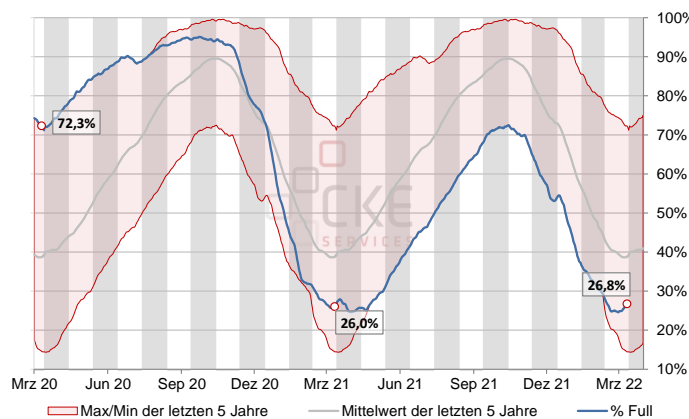
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	30.03.2022	23.03.2022	%		
THE Y 2023	85,880	77,030	+11,49%	85,880	30,370
THE Y 2024	58,850	52,420	+12,27%	58,850	23,414
THE Y 2025	47,810	40,030	+19,44%	47,810	21,045
THE Win 2022	124,630	113,870	+9,45%	148,191	37,610
THE Sum 2023	74,250	67,138	+10,59%	75,822	26,670
THE Win 2023	71,100	63,650	+11,70%	71,100	28,394
THE Q2 2024	49,268	48,112	+2,40%	50,497	20,549
THE Q3 2022	121,150	118,104	+2,58%	202,791	37,007
THE Q4 2022	126,761	119,434	+6,13%	167,299	38,096
THE Q1 2023	122,450	108,177	+13,19%	141,706	38,000
THE Q2 2023	75,062	66,182	+13,42%	78,392	23,403
THE Mai 2022	120,700	117,665	+2,58%	215,135	61,882
THE Juni 2022	121,054	117,685	+2,86%	208,660	68,036
THE Juli 2022	121,364	117,349	+3,42%	205,617	90,020
THE August 2022	121,889	118,987	+2,44%	126,500	97,380

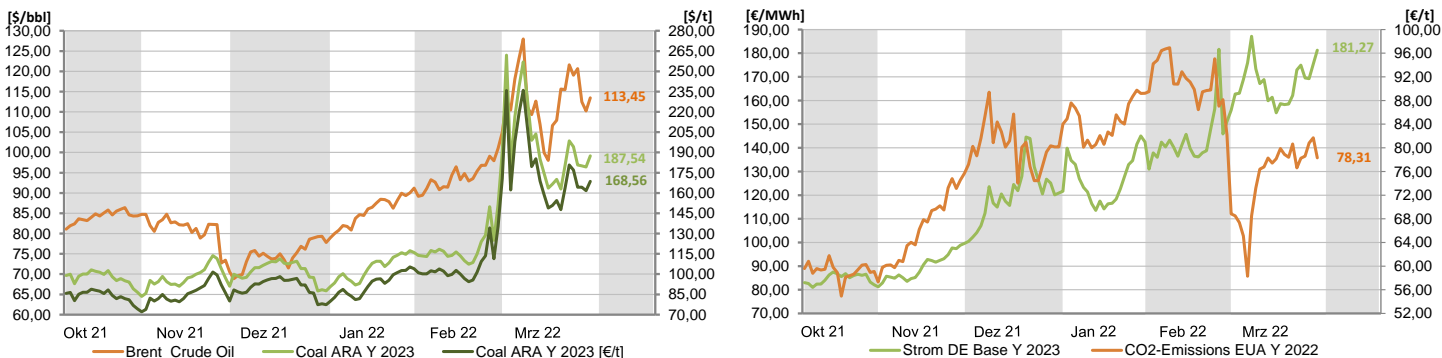
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

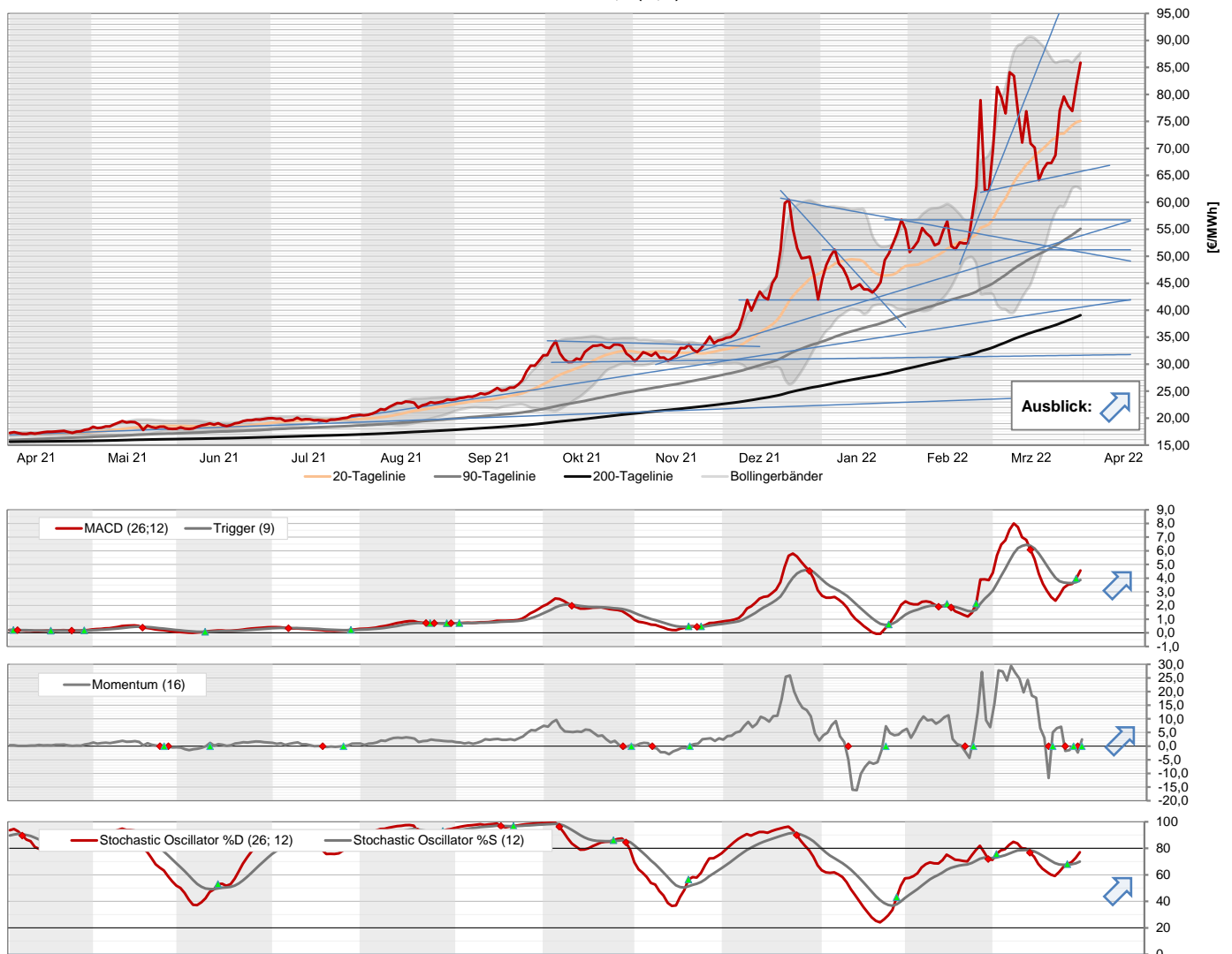
- Der unmittelbare Boykottverzicht der EU auf russische Gaslieferungen sorgte nach dem letzten Bericht zunächst für eine Entspannung entlang der Gasterminkurve. Seit Wochenbeginn waren dann wieder Kurssteigerungen zu verbuchen. Befürchtungen breiteten sich aus, dass die Ablehnung der G7-Staaten und der EU auf die von Russland geforderte Veränderung der Zahlungsmodalitäten einzugehen, zu Lieferunterbrechungen führen könnten. Entsprechend rief Bundeswirtschaftsminister Habeck am Mittwoch die Frühwarnstufe des Notfallplans Gas aus. Dabei wurde ausdrücklich betont, dass es sich um eine reine Vorsorge handele und die unmittelbare Versorgungssicherheit gewährleistet sei. Äußerungen aus dem Kremlin führten im Anschluss zu einer leichten Entspannung. Russland wird die verlangte Zahlung von Gaslieferung in Rubel nicht unmittelbar umsetzen. Die Umstellung soll vielmehr schrittweise erfolgen. Ursprünglich war geplant, die Änderung bereits heute in Kraft treten zu lassen. Vom Tisch ist das Thema deshalb nicht, ermöglicht aber weiteren Verhandlungsspielraum. Letztlich kam es bis jetzt am kurzen und mittleren Ende der Terminkurve nur zu einer volatilen Seitwärtsbewegung innerhalb der seit dem 14. März gültigen Handelsspanne. Einzig die Jahresbänder kletterten auf neue Allzeithochs.
- Nach dem Höhenflug in der letzten Woche gerieten die Ölpreise erneut unter Verkaufsdruck. Auslöser waren harte Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus in China, die das Wachstum der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt bremsen könnten. So wurde die Metropole Shanghai wegen eines Corona-Ausbruchs in einen Teil-Lockdown geschickt. Verstärkt wurde die Entwicklung von vermeintlichen Entspannungssignalen in den ukrainisch-russischen Friedensverhandlungen. Russland hat demnach zugesagt, seine Kampfhandlungen an der nördlichen Front deutlich zurückzuführen, um damit Vertrauen aufzubauen und weitere Verhandlungen zu ermöglichen. Russland sei bereit, Schritte zur Deeskalation zu gehen. Doch schnell kehrte Skepsis zurück. Die Erfahrung der letzten Monate lehrt, was der Kremlin sagt und tatsächlich tut, sind zwei Paar verschiedene Schuhe.
- Schwer lesbar bleibt der Kohlemarkt. Zum einen haben sich die Spreads zwischen Bid und Ask spürbar ausgeweitet und zum anderen sind Umsätze praktisch zum Erliegen gekommen.
- Die EUAs kamen nach den Aufwärtsimpulsen zum Wochenstart wieder zurück. Damit wiederholte sich das Handelsmuster seit Kriegsbeginn. Steigende Gas- und Stromnotierungen setzen den CO2-Markt unter Druck und umgekehrt. Vielfach wird der Verkaufsdruck, CO2-Positionen aufzugeben, mit den von den Börsen erhobenen Sicherheitsforderungen in den volatilen Märkten für Gas und Strom begründet. Hinzu kommen Erwartungen an deutliche Konjunkturrückgänge durch den Ukrainekrieg.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2023
 Letzter Kurs: 85,88 (+4,13)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2023

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Frontjahreskontrakt 2023 auf Settlementbasis zwischen € 77,03 und dem gestrige n neuen Allzeithoch bei € 85,88.
- Geht es weiter aufwärts, bildet das obere Bollingerband (€ 87,69) die letzte Hürde in einem ansonsten charttechnisch unbekannt en Gebiet.
- Für einen Schwächeimpuls ist zunächst ein Rückgang unter das bisherige Wochentief vom Montag (€ 76,90) notwendig.
- Danach sollte die 20-Tagelinie (€ 75,07) Unterstützung aufbieten.
- Ein Absturz an die kurzfristige Unterstützung (€ 65,88, bis zum nächsten Bericht auf € 66,69 steigend) oder gar das Tief vom 16. März (€ 64,10) gefolgt von der 62-Euromarke ist nur bei einer Entspannung der aktuellen Gaskrise vorstellbar.
- Aktuelle Notierung: 86,50 €/MWh - ohne Briefkurs (12:29 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
 Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
 Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
 Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):
 Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
 Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
 Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
 Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
 Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
 Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
 Handelssignale:
 Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
 Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
 Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.